

Wieder heftige Unwetter in der Steiermark und Kärnten

[zurück](#)

Gestern Nachmittag sind in der Steiermark wieder starke Gewitter niedergegangen. Vor allem in der Oststeiermark kam es zu Vermurungen und Überschwemmungen.

Mehr dazu in oesterreich.ORF.at

Unwetter über Kärnten

Auch in Kärnten gingen gestern in weiten Teilen Kärntens schwere Gewitter nieder, die zum Teil erheblichen Schaden verursachten. Ein umstürzender Baum begrub ein Auto unter sich - die Insassen wurden im Pkw eingesperrt.

Zahlreiche Schäden durch Unwetter

Am Freitagnachmittag und -abend sind in der Steiermark wieder heftige Gewitter mit Starkregen und Hagel niedergegangen. Über 6.000 Blitze wurden registriert. Die

meisten Schäden gab es in der Ost- und Südsteiermark ■

Ein Blitz deckte ein 150 Quadratmeter großes Dach komplett ab

Bezirk Radkersburg besonders betroffen **KEIN HAGEL**

Erst Anfang der Woche haben schwere Unwetter in der Steiermark einen Schaden in Millionenhöhe verursacht. Diesmal war besonders der Bezirk Radkersburg betroffen. Hier entstand vor allem durch Blitzschlag Schaden. Ein Blitz deckte etwa ein 150 Quadratmeter großes Dach komplett ab, fuhr durch das Fernseekabel und zerfetzte dieses noch in der Wand; dadurch brach Mauerwerk heraus, der Fernseher explodierte. In Mettersdorf am Saßbach hat ein Blitz in einen Strommasten und eine Trafostation eingeschlagen, die hat dann zu brennen begonnen. Dadurch war ein Großteil der Gemeinde eine Zeit lang ohne Strom", schilderte Leo Roganowitsch von der Polizeiinspektion

Schneeräumfahrzeug im Hageleinsatz

Auf der Soboth, an der steirisch-kärntnerischen Grenze im Bezirk Deutschlandsberg, mussten sogar Schneeräumfahrzeuge ausrücken, um die Straßen von der bis zu **zehn Zentimeter dicken Hageldecke** zu befreien.

WEIZ Starkregen, Sturmböen und Hagel

In Weiz führte der Starkregen zu zahlreichen Überschwemmungen.

"Wir hatten 110 Leute im Einsatz mit zehn Feuerwehren und ca. 17 Fahrzeugen. Es hat mit trockenem Hagelschlag begonnen und dann sind nach starkem Regen einige Muren im Raum St. Ruprecht auf die Bundesstraße 64 abgegangen - sie musste

zeitweise gesperrt werden. In anderen Gebieten sind durch den Sturm zahlreiche Bäume auf die Straßen gefallen", sagte Bezirksfeuerwehrkommandant von Weiz, Anton Pendl.



Die Österreichische Hagelversicherung beziffert den Schaden in der Steiermark mit rund 5,5 Millionen Euro.

Auch die Obersteiermark war von den Unwettern betroffen

Zahlreiche Keller wurden überflutet

Gewitter mit Starkregen **und Hagel** gab es aber auch in anderen Teilen der Steiermark: In Fürstenfeld gelangten Schlamm- und Wassermassen von den Äckern in die Stadt, Straßen wurden überflutet, Keller mussten ausgepumpt und Straßengräben mit Baggern wieder sauber gemacht werden.

Im Raum **Gleisdorf ging Hagel** nieder, zahlreiche Keller in oststeirischen Ortschaften sowie im Murtal standen unter Wasser.

Ampeln fielen in Graz aus

Über der Landeshauptstadt Graz gingen am späten Nachmittag ebenfalls heftige Gewitter nieder - hier kam es zu Hangrutschungen und Ampeln fielen aus.

steiermark.ORF.at

Anfang der Woche gingen in der Steiermark mehrere heftige Unwetter nieder - **zentimeterhoher Hagel**, überschwemmte Keller, vermurte Äcker und Straßen waren die Folge. Der Sachschaden betrug mehr als **eine Million Euro**.